

2. Bezirksklasse Herren Delmenhorst/Oldenburg-Land

TV Hude VI : VfL Wittekind Wildeshausen II
Donnerstag, 23.03.2023, 20:00 Uhr

Knoblauch in Einzel und Doppel ungeschlagen

Auch dank Roger Knoblauch, welcher ungeschlagen blieb, konnte der VfL Wittekind Wildeshausen II das Auswärtsspiel beim TV Hude VI in der 2. Bezirksklasse Herren Delmenhorst/Oldenburg-Land mit 9:5 gewinnen. Die Heimmannschaft hielt in ihrem 15. Saisonspiel, in dem beide Teams mit Ersatzspielern angetreten waren, zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Roger Knoblauch den finalen Punkt holte.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Feistel / Wienholz bekamen es im ersten Spiel mit Krüger / Krüger zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Feistel / Wienholz am Ende mit 3:2 ins Ziel brachten und einen Punkt für die Mannschaft einfuhren. Beim Erfolg von Lasmanis / Schumacher gegen Hakemann / Rang konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Zwei Sätze lang fanden Hedenkamp / Niegengerd gegen Knoblauch / Graebel das richtige Mittel, bevor ihre Kontrahenten sich umstellten und das Spiel doch noch mit 3:2 gewannen. Nach den anfänglichen Partien gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Mit 11:6, 7:11, 11:9, 12:10 gewann dann Tim Feistel gegen Wolfgang Krüger und gab dabei nur einen Satz ab. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Andreas Wienholz bei der letztlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Martin Hakemann. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Wenige Chancen hatte Bastian Schumacher bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Matteo Krüger, obwohl das Spiel im Vorhinein als fifty-fifty-Partie eingeschätzt werden konnte. Keno Heckmann versäumte es mit einem 9:11, 11:5, 5:11, 14:16 gegen Bastian Rang, einen Punkt für sein Team zu holen. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an die Tische. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der folgenden 1:3 Niederlage jedoch für Bernd Hedenkamp in dem im Vorhinein als offen eingeschätzten Match gegen Klaus Graebel. Die gewinnbringende Taktik fehlte bis auf Ausnahmen wenig später Jürgen Niegengerd bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Roger Knoblauch von Beginn an und konnte somit das Match nicht so gestalten, wie man es im Vorfeld zumindest auf dem Papier hätte eher erwarten können. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Punkten Vorsprung endeten, auf des Messers Schneide. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:6. Einen eher schnellen Punkt für sein Team holte Tim Feistel bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Martin Hakemann und gestaltete die auf dem Papier anhand der TTR-Werte wesentlich enger eingeschätzte Partie damit deutlicher, als man es zunächst erwarten konnte. Nicht ganz mithalten konnte Andreas Wienholz, bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Wolfgang Krüger, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Einen eher schnellen Punkt für sein Team holte Bastian Schumacher beim 3:0 gegen Bastian Rang und gestaltete die auf dem Papier anhand der TTR-Werte enger eingeschätzte Partie damit deutlicher, als man es zunächst erwarten konnte. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Keno Heckmann bekam anschließend seinen Gegner Matteo Krüger hingegen beim klaren 4:11, 5:11, 7:11 nicht richtig in den Griff. Nach diesem Einzel steht Heckmann somit bei 5 Siegen und 11 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Krüger ein 13:3 ausweist. Lange dagegenhalten konnte im Anschluss Bernd Hedenkamp beim 2:3 gegen Roger Knoblauch. Das Spiel, in das er als Außenseiter gegangen war, verlor Hedenkamp dennoch im 5. Satz. Das war nichts für schwache Nerven. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:5-Auswärtssieg somit sichergestellt.

Nach dieser Niederlage heißt es für den TV Hude VI nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen die TSG Hatten-Sandkrug II am 14.04.2023 erfolgreich zu sein. Die Mannschaft des VfL Wittekind Wildeshausen II wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den VSK Bungerhof-Delmenhorst am 27.03.2023 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

TV Hude VI

Doppel: Feistel / Wienholz 1:0, Lasmanis / Schumacher 1:0, Hedenkamp / Niegengerd 0:1

Einzel: T. Feistel 2:0, A. Wienholz 0:2, B. Schumacher 1:1, K. Heckmann 0:2, B. Hedenkamp 0:2, J. Niegengerd 0:1

VfL Wittekind Wildeshausen II

Doppel: Hakemann / Rang 0:1, Krüger / Krüger 0:1, Knoblauch / Graebel 1:0

Einzel: M. Hakemann 1:1, W. Krüger 1:1, B. Rang 1:1, M. Krüger 2:0, R. Knoblauch 2:0, K. Graebel 1:0